

2012

Zentrum
Pfälzerwald

MIT DEM
KUCKUCKSBÄHNEL
DURCH DAS
ELMSTEINER TAL



DGEG

Zentrum
PFÄLZERWALD
Touristik

Zum Wohl. Die Pfalz.





Die Ausflugsregion „Elmsteiner Tal“

Mitten im Pfälzerwald gelegen bietet das romantische Elmsteiner Tal mit seinen vielen ausgeschilderten Wanderwegen, altehrwürdigen Burgen und vielem Mehr ideale Voraussetzungen für Wanderungen, Erholung und Freizeitspaß.

Mögen Sie Nostalgie, so dampfen Sie mit der Museumsbahn „Kuckucksbähnel“ los und starten die Erkundung des romantischen Tals von den kleinen Haltepunkten im Tal aus. Lieben Sie dagegen eher die Stille, wäre ein Ausflug zum Helmbachweiher sicherlich etwas für Sie.

Und das Beste: Sie können Ihr Auto einfach zuhause stehen lassen, denn es gibt viele alternative Nahverkehrsverbindungen, die auf das „Kuckucksbähnel“ abgestimmt sind. Das sind beste Voraussetzungen für Ihre Unternehmungen an den Wochenenden und in den Ferien!

Da das „Kuckucksbähnel“ nicht jedes Wochenende fährt, steht ergänzend der Bus der Linie 517 zur Verfügung. Dieser bedient täglich die Haltestellen im Tal und stellt Anschlüsse zu den Bahnhöfen Neustadt/Weinstraße und Lambrecht her. Während der Ausflugsaison von Mai bis Ende Oktober fährt der Bus zusätzlich mittwochs sowie an Sonn- und Feiertagen bis nach Johanniskreuz. Zum Helmbachweiher gelangen Sie mit einem 2 km langen Spaziergang (siehe Tour 7) ab Helmbach Bahnhof.

Die Buslinie 517 können Sie mit Ihrem Nahverkehrsticket (VRN, Rheinland-Pfalz-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket) nutzen, für das „Kuckucksbähnel“ gilt ein gesonderter Tarif.

Wir wünschen Ihnen einen abwechslungsreichen Ausflug!



Das Pfalzbahnmuseum Neustadt – Heimat für die letzten Zeugen der Pfalzbahnära

Das Pfalzbahnmuseum Neustadt/Weinstraße ist eines der beiden Eisenbahnmuseen der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. (DGEG). Es ist seit 1981 stilgerecht im Lokschuppen, einem Gebäude aus der unmittelbaren Anfangszeit der Eisenbahnen dieser Region, untergebracht. Dieser Lokschuppen gehörte zur Erstausrüstung der ersten Eisenbahnlinie der Pfalz von Neustadt nach Ludwigshafen aus dem Jahr 1847, der Pfälzischen Ludwigsbahn, und ist weitgehend im Original erhalten. Er ist damit der älteste, noch in seiner ursprünglichen Funktion genutzte Lokschuppen Deutschlands und bietet den letzten noch existierenden Zeugen der Pfalzbahnära eine stille Heimat: Den pfälzischen Tenderlokomotiven T1 und T5 ebenso wie dem Nachbau der Schnellzugdampflok Bauart Crampton „Die Pfalz“ von 1925 und dem Torso eines Pfälzischen Güterwagens.

Besonders stolz ist man auf den im Jahre 2011 in einem Garten geborgenen Pfalzbahnwagen 5069 aus dem Jahre 1872, der die originale Innenvertäfelung samt Aufschriften über seine 140-jährige Geschichte retten konnte. Dieser letzte Personenwagen aus der Pfalzbahnzeit, der großes Medieninteresse auf sich zog, soll perspektivisch in enger Absprache mit dem Denkmalschutz museumsdidaktisch aufgearbeitet werden. Über dieses einmalige Pfalzbahnensemble hinaus bietet das Museum einen Überblick über 175 Jahre Eisenbahn: Von Lokomotiven und Wagen aus der Länderbahn- und Reichsbahnzeit – darunter fünf betriebsfähige, über 100 Jahre alte Länderbahnwagen – bis zur elektrischen Traktion – von der Altbau E17 über den elektrischen Reichsbahntriebwagen ET 11 01 bis zu der mittlerweile ebenfalls musealen Baureihe 103 – das ganze Spektrum der Eisenbahngeschichte samt eisenbahntypischer Utensilien wird erlebbar. Unumstrittener Star der Sammlung ist die großrädrige bayerische Schnellzuglok der Reihe S3/6.

Auf die Kleinen und junggebliebenen Großen gleichermaßen faszinierend wirkt die im Obergeschoß des Lokschuppens befindliche Spur-I-Modellbahn. Die Anlage hat einen imposanten Größe von 19 x 7 Metern und sogar einen Ringlokschuppen mit Drehscheibe. Besitzer von Spur I-Modellen dürfen diese gerne als Gastlokomotive auf unserer Anlage fahren lassen.



Als Werkstatt und zusätzliche Unterstellmöglichkeit für Fahrzeuge, die der Aufarbeitung harren, dient das im Bereich des ehemaligen Bahnbetriebswerkes erworbene Gelände mit seinem wieder aufgebauten achtstündigen Ringlokschuppen und Drehscheibe.

Öffnungszeiten

Das Museum ist dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen bis 16 Uhr geöffnet (Kassenschluss jeweils 30 Minuten vor Schließung). Das Museum bleibt vom 24.12.2012 bis einschließlich Februar 2013 geschlossen.

Eintrittspreise

Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 €, Kinder zwischen 4 und 15 Jahren zahlen 1 €. Bei Vorlage eines tagesaktuellen Rheinland-Pfalz-Tickets oder eines gültigen VRN-Fahrausweises erhalten Erwachsene 1 € und Kinder 0,50 € Ermäßigung.

Infos: www.eisenbahnmuseum-neustadt.de.

Das Kuckucksbähnle Neustadt – Elmstein: mit Voldampf in den Pfälzer Wald

Als sich am 23. Januar 1909 der erste Zug von Neustadt ins Elmsteiner Tal in Bewegung setzte, war die Freude der Talbewohner groß, hatten doch schon einige Jahrzehnte zuvor Fabrikanten und Waldbesitzer auf den Bau einer Bahn ins Elmsteiner Tal gedrängt, um ihre Waren und Erzeugnisse besser abtransportieren zu können. Im Volksmund liebevoll „Kuckucksbähnle“ genannt, verkehrte die Bahn im Personenverkehr bis 1960. Der Güterverkehr konnte sich noch bis zum 29. Mai 1977 halten, danach sollte die Bahn endgültig stillgelegt werden.

Doch so leicht wollten die Bewohner des Elmsteiner Tals ihren „Kuckuck“ nicht aufgeben – es gab fortan immer wieder Initiativen, die landschaftlich äußerst reizvolle Strecke für einen



touristischen Verkehr zu nutzen. Am 14. Februar 1984 schließlich konnte in Zusammenarbeit mit dem Eisenbahnmuseum Neustadt die Kuckucksbähnle-Bahnbetriebs-GmbH und der „Förderverein Kuckucksbähnle“ gegründet werden. So konnte am 2. Juni 1984 der erste Museumszug nach Elmstein rollen.

Seitdem erfreut sich der historische Dampfzug mit seinen zum Teil über 100 Jahre alten, originalgetreu restaurierten Länderbahnwagen der Holzklasse ungebrochener Beliebtheit bei Jung und Alt und hat in seiner nunmehr über 25-jährigen Geschichte alle Erwartungen übertroffen.

Die Museumszüge starten direkt im Hauptbahnhof Neustadt an der Weinstrasse. Hinter Lambrecht zweigt die Nebenstrecke ins Elmsteiner Tal ab, wo der Zug nach einigen Kilometern Fahrt die Haltestelle Erfenstein erreicht. Hier laden die Burgruinen Erfenstein und Spangenberg Wanderer zu einem Ausflug in den Pfälzer Wald ein. Die Strecke folgt nun dem Speyerbach, um nach weiteren zwei Kilometern die Haltestelle Breitenstein zu erreichen. Hier ist ebenfalls ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen. Von der Haltestelle Helmbach aus kann der ca. 2 km entfernte Helmbachweiher besucht werden. Die Steigung im letzten Streckenabschnitt bis Helmbach verlangt ganze Arbeit von der Dampflokomotive, bis die Endstation Elmstein erreicht wird.

Interesse aktiv mitzuwirken?

Sie können das „Kuckucksbähnle“ auch aktiv unterstützen – werden Sie Mitglied in der DGEg oder im Förderverein Kuckucksbähnle:

www.dgeg.de · www.foerderverein-kuckucksbaehnel.de

Darüber hinaus bietet die aktive Mitarbeit bei der Unterhaltung und dem Betrieb der Museumsfahrzeuge eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Was Sie mitbringen sollten? Interesse an der alten Eisenbahn und gute Laune! Sprechen Sie samstags die ehrenamtlichen Helfer an oder informieren Sie sich per E-Mail:

info@eisenbahnmuseum-neustadt.de

Erlebenswertes entlang der „Kuckucksbähnle“-Strecke

Tourist-Informationen/Gästeführungen

Ganz persönlich und doch reich an Information – so gestalten unsere geschulten Gästeführer/-innen ihre Touren. Sie wissen über Land und Leute bestens Bescheid und erzählen gern die eine oder andere Anekdote aus der Region.

- **Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße**
Tel. 0 63 21 - 9268 -0 · www.neustadt.pfalz.com
- **Pfalztours Neustadt an der Weinstraße**
Tel. 0 63 21 - 92 68 -60 · www.pfalztours.eu
- **Tourist-Information Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)**
Tel. 0 63 25 - 181 -110 · www.vg-lambrecht.de
- **Tourist-Information Elmstein**
Tel. 0 63 28 - 234 · www.elmstein.de
- **Tourist-Information am Bahnhof Elmstein**
öffnet an den Fahrtagen des Kuckucksbähnels (s. S. 14)
- **IG „GeFührT VG Lambrecht“**
Frau Bärbel Ockenfuß-Koch · Tel. 0 63 25 - 7889
b.ockenfuss-koch@t-online.de · www.vg-lambrecht.de

Weitere Freizeit-Tipps

- **Papiermacher- und Heimatmuseum in Frankeneck**
Führungen und Demonstration des traditionellen Hand-schöpfens von Papieren mit Besichtigung der Papierfabrik Glatz (nach Voranmeldung bei Frau Röhle, Tel. 0 63 25 - 25 64); www.museum.frankeneck.de
- **Alte Samenklänge: Haus der Forst- und Waldgeschichte in Elmstein**
Die 1913 in Elmstein im Pfälzerwald eingerichtete Samenklänge ist heute ein Museum, das alle Aspekte rund um die historische Waldarbeit vorstellt; geöffnet Mi./Sa./So. sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage; Tel. 0 63 28 - 234; www.alte-samenklaenge.de
- **Freizeitanlage am historischen Bahnhof Elmstein** mit Minigolf, Pit-Pat, Boule, Tischtennis, Kneipp-Anlage und Spielplatz. Tischtennisschläger, -bälle und Boulekugeln sind kostenlos auszuleihen (gegen Pfand); Preise Minigolf/Pit Pat: Erw. 2 € und Kinder 1 €; Tel. 0163- 181 69 75
- **Fahrradverleih ab Bahnhof Elmstein** nach Voranmeldung; Tel. 0 63 28 - 792; www.fahrradverleih-iggelbach.de

Rechtzeitig zur Badsaison:

Quietschedritsche für Ihr Badezimmer, 4 € pro Stück (nur in handelsüblichen Mengen) bei der Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße



1 Erfenstein: Der Drei-Burgen-Rundweg

Länge: 7 km (ca. 2 Std. reine Gehzeit) | **Höhenunterschied:** 300 m
Einkehrmöglichkeiten:

- **Burg Spangenberg** (Führungen und Rittermahl nach Vereinbarung): geöffnet Sa. 13–19 Uhr, So./Feiertag 10–19 Uhr; Tel. 0 63 25 - 20 27; www.burg-spangenberg.de
- **Forsthaus Breitenstein:** geöffnet Mi. bis So. und an Feiertagen ab 10 Uhr; Tel. 0 63 28 - 227; www.forsthausbreitenstein.de

Vom Parkplatz in Erfenstein, am Haltepunkt des „Kuckucksbähnels“, die Hauptstraße Frankeneck – Elmstein überqueren und der Markierung „3 Burgzinnen“ durchs Schankenthal folgen. Nach 300 m biegt links ein Pfad ab (Hinweis: „Esthal 4,5 km über Ruine Erfenstein“), der direkt zur Burgruine Erfenstein führt. Weiter geht der Weg wenige Meter in Richtung eines markanten Felsens. Danach geht es auf einen Forstweg. Der Weg führt nach 500 m an einer Weggabelung vorbei bis zur Straße. Direkt an der Einmündung dem Reitweg bergwärts folgen. Nach 300 m zweigt links ein schmaler Pfad zum Parkplatz in Breitenstein ab. Hinter dem Parkplatz, an der Straße nach Elmstein, steht ein Ritterstein mit der Aufschrift „R. Breitenstein, 500 Schr.“ Nach 300 m erreicht man einen treppenartigen Einstieg zur Ruine Breitenstein.

Nach Durchschreiten der Unterburg und der, über einen Pfad erreichbaren, Oberburg, geht es wieder zurück zum Parkplatz. Hier Überquerung der Straße Frankeneck – Elmstein und der Museumsbahnstrecke. 150 m weiter zweigt links ein Forstweg ab. Nach 300 Metern, parallel zur Totenkopfstraße erreicht man eine Wegverzweigung. Danach links einem steilen Schotterweg folgen bis zur ersten Abzweigung: Nach 1000 m geht es rechts ins Gelände des Stutgartens bis zum Burgbrunnen. In 5 Minuten erreicht man auf einem waagrechten Pfad die Burg Spangenberg. Der Haltepunkt „Kuckucksbähnle“ liegt in 15 Minuten erreichbar am Fuße der Burg.



2 Entlang des Breitenbachs nach Helmbach

Länge: 10 km | **Höhenmeter:** Breitenstein 195 m – Wolfsschluchthütte 250 m – Ehscheid 412 m – Helmbach 220 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- **Forsthaus Breitenstein:** geöffnet Mi. bis So. und an Feiertagen ab 10 Uhr; Tel. 0 63 28 - 227; www.forsthausbreitenstein.de
- **Wolfsschluchthütte:** geöffnet Mi./Sa. ab 11 Uhr, So./Feiertag ab 10 UhrM; Tel. 0 63 28 - 13 86; www.pwv-esthal.de

Sollten Sie hungrig oder durstig sein, kehren Sie doch einfach vor Ihrer Wanderung im Forsthaus Breitenstein ein. Dieses befindet sich direkt am Bahnhofpunkt. Jetzt gehts aber los ...

Am Haltepunkt Breitenstein die Gleise des Kuckucksbähnels und die L499 überqueren, die sich entlang der Bahnstrecke ins Elmsteiner Tal schlängelt. Dem Breitenbach folgen (Markierungen: grün/weiß und grün/blau) bis zur Wolfsschluchthütte (ca. 4 km). Frisch gestärkt in dieser Richtung noch 100 m weiter wandern und danach links in einen kleinen Pfad einbiegen (Markierung: gelb/rot). Am höchsten Punkt angekommen, ist der idyllische Weiler Schwabenbach erreicht.

Die Siedlung umrunden bis zur Paul-Selbach Ruh. Nun ändert sich die Richtung. Der Weg geht ab hier der gelben 7 nach. Bald kommt der „Ehscheid-Berg“ der sich östlich von Appenthal bis Breitenstein erstreckt. Hier wächst ein Kiefernwald, der schon seit langer Zeit „Museumsbestand“ genannt wird. Die Kiefern wachsen bereits seit über 250 Jahren auf diesem Bergplateau; es ist der einzige, geschlossene Kiefernbestand dieses hohen Alters im Pfälzerwald, wenn nicht sogar in ganz Deutschland. Den Berg hinab geht's nach Helmbach (Markierung weiß/blau). Dort angekommen, sind es nur noch wenige Meter in östliche Richtung zum Bahnhofpunkt.

3 Erfrischendes Nass im Pfälzerwald

Wanderung vom Helmbachweiher zum Naturfreundehaus Kohlbachtal, zur Waldschänke Hornesselwiese oder zum Gasthaus Stilles Tal

Länge: 5,5 km bzw. 7,5 km | **Höhenmeter:** Helmbach 220 m – Naturfreundehaus Kohlbachtal und Hornesselwiese ca. 260 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- **Naturfreundehaus Kohlbachtal:** geöffnet Jan.–Mai. nur Sa./So./Feiertag sowie Juni – Aug. täglich; Sep.–Okt. nur Mi./Sa., So./Feiertag; Tel.: 0 63 28 - 666
- **Waldschänke Hornesselwiese:** geöffnet täglich, außer Mo./Di. Ruhetag; Tel. 0 63 28 - 98 20 10
- **Gasthaus Stilles Tal:** geöffnet täglich, außer Mo. und Fr. Ruhetag; Tel.: 0 63 28 - 9 84 92 66

Vom Bahnhofpunkt Helmbach westwärts ca. 300 m entlang der Bahnstrecke bis zum Einstieg in den Wanderweg (Markierungen: grün/blau und gelber Punkt). Nach ca. 2 km ist der idyllische Helmbachweiher erreicht. Hier trennen sich die Markierungen. Grün/blau führt zum Naturfreundehaus Kohlbachtal, der gelbe Punkt zur Waldschänke Hornesselwiese und ins Stille Tal. An heißen Sommertagen lädt das kühle Nass des Weihers zum Baden ein. Müde Wanderfüße können sich in der Kneippanlage nahe des Weihers erholen, ferner gibt es Grillmöglichkeiten direkt am Weiher. Infos zu den Grillmöglichkeiten erhalten Sie unter Tel. 0170 - 9 210 132.

Als bequeme Alternative zur Wanderung bietet, innerhalb der Ausflugsaison, der Bus der Linie 517A von Lambrecht bzw. vom Haltepunkt Helmbach, einen direkten Anschluss vom Kuckucksbähnlel (siehe Seite 15) zum Helmbachweiher (und wieder zurück).

Übersichtskarte der Wandertouren



- Kirche
- Interessantes Ziel
- Aussichtsturm
- Ruine
- Felsen
- Gasthaus
- Haltepunkt
- Bushaltestelle
- Kuckucksbähnlel
- Tourenverlauf

Schwabanbach
Forsthaus Wolfsgrube
Naturfreundehaus
Schloßberg 459
Reiseneck 451
Kleines Krappeneck 355
Wolfsschluchthütte
Vorderer Gleisberg 470
Mittlerer Gleisberg 471

Harzofen
Kleine Ehscheid 372
Ehscheid 412

Elmstein
Schule
Friedhof
Rehfelsen
Schafhof
Feriendorf
Röderthal

Appenthal
Appenthal

Helmbach
Flockerzi
Bahnhof
Forsthaus Breitenstein
Neuhäuser Kopf

Breitenstein
Ruine Breitenstein
Forsthaus Breitenstein

Erfenstein
Ruine Erfenstein
Schlossschänke
Ruine Spangenberg
Laubscher

Helmbachweiher
Kirrweiler
Helmbachweiher

Iggelbach
Zimmerplatz
Ort

Other locations:
Nibelungenfelsen
Ehrenfels
Ehrendorf
Bierenberg 475
Windlocher 269
Hofberg 371
Hornesselwiese
Stilles Tal
Großer Schweinsberg 406
Grünberg 425
Rhodter Kurzeneck 456
Dritter Kopf 412
Hubertushütte
Hoher Kopf 465

Geographical Features:
STAATSFORST
KURZENECK
HORNESSELWIESE
FRECHENTAL



4 Letterbox „Zum Kuckuck“

Die etwas andere Art zu wandern

Länge: 6 km (ca. 2,5 Std.) | **Verlauf:** Rundweg/überwiegend Pfade

Startpunkt: Historischer Bahnhof Elmstein

Einkehrmöglichkeiten:

- Gastronomie in Elmstein

Letterboxing ist eine Kombination aus Orientierungslauf und Schatzsuche mit Hilfe von Landkarten, Hinweisen und einem Kompass, um schließlich das Versteck und die Letterbox zu finden. Die Letterbox ist meist eine Kunststoffdose mit einem kleinen Notizbuch (Log-Book) und einem Stempel. Der Finder hinterlässt seine „Spuren“ im Log-Book; mit dem Stempel stempelt er seine Unterlagen oder sein eigenes Log-Book. Rätsel und Utensilien finden Sie am Bahnhof in Elmstein oder unter www.elmstein.de/wandern.

Weitere Tipps im Internet:

- www.zentrum-pfaelzerwald.de
- www.vg-lambrecht.de
- www.elmstein.de
- www.eisenbahnmuseum-neustadt.de
- www.neustadt.pfalz.com
- www.jakobsweg-pfalz.de
- www.mountainbikepark-pfaelzerwald.de
- www.pfalztours.eu mit Gruppenangeboten



5 Blicke auf das „Kuckucksbähnel“

Rundwanderung zum Naturfreundehaus Harzofen

Länge: 4,5 km | **Höhenmeter:** Elmstein 220 m – Naturfreundehaus 270 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- Naturfreundehaus Harzofen: geöffnet ganzjährig täglich von 9 bis 21 Uhr; Tel. 06328 - 229; www.naturfreundehaus-elmstein.de

Der Rundwanderweg beginnt am Elmsteiner Friedhof. Die gelbe 3 führt rund um den Weihersberg. Am WegeEinstieg finden sich viele Kiefern, die auf trockenem, sandigen Böden gedeihen und die ursprünglichen Eichen- und Buchenwälder rund um Elmstein weitgehend zurückgedrängt haben. Am weitesten Punkt der Tour lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Naturfreundehaus Harzofen (Markierung N).

Gut gestärkt geht die Runde weiter: Der Weg führt zum Teil am Waldrand entlang mit wunderschönen Blicken auf die Kuckucksbähnelstrecke.





6 Auf nach Iggelbach

Länge: 8 bis 10 km (je nach Rückweg)

Höhenmeter: Elmstein 220 m – Iggelbach 374 m ü. NN

Einkehrmöglichkeiten:

- Gastronomie in Iggelbach

Vom Bahnhof Elmstein geht's zunächst westwärts in Richtung Dorfmitte. An der ersten Abzweigung links noch ein kurzes Stück an der Straße entlang. Nach wenigen Minuten steigen Sie auf einem Pfad in den Wald hinein. Die Markierung blau/rot führt auf direktem Weg nach Iggelbach.

Sollten Sie nicht den gleichen Rückweg einschlagen wollen, laufen Sie zum Treffnix und von dort der gelb/weißen Markierung folgend nach Elmstein.

Weitere Wanderwege

- **Weinspangenberg:** Markierung „W“ von Burg Spangenberg über Studerbild – Totenkopf – Hohe Loog – zum Hambacher Schloss (von dort Busverbindung zum Bahnhof Neustadt).
- **Elmstein:** Mordkammerloch-Pfad – Mordkammerloch-Quelle; wer glaubt, es handelt sich hier um einen Krimi, der liegt falsch: Es handelt sich hierbei um eine kurze Wanderung, auf der Ihnen die Themen Trockensandsteinmauern und Flurgewannennamen näher gebracht werden.
- **Fernwanderweg Johanniskreuz:** Das Teilstück der Nordroute des Pfälzer Jakobspilgerweges, Markierung „gelbes Kreuz“, schlängelt sich teilweise der Bahnlinie entlang (Anbindung auch mit Buslinie 517).



Bis zu 5 Personen. 1 Tag. Ab 9,60 Euro.
Infos unter: bahn.de/freizeit-rhein-neckar

Tickets gelten innerhalb der
Verkehrverbünde auch in:



Rein ins Erlebnis!

Mit Ihrem **Rheinland-Pfalz-Ticket**
und dem **VRN-Ticket 24 PLUS**
in die Freizeit ab nur 9,60 Euro.



Mit uns zu den schönsten Ausflugszielen in der Region.

Und so fahren bis zu 5 Personen am besten:

- Mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket zahlt eine Person 21 Euro, jede weitere Person nur 4 Euro (max. 4 Mitfahrer). Eigene Kinder/Enkel unter 15 Jahren können kostenlos mitreisen.
- Mit dem VRN-Ticket 24 PLUS ab 9,60 Euro, Alleinreisende fahren mit dem VRN-Ticket 24 ab 5,50 Euro.
- Weitere Informationen, Kauf von Rheinland-Pfalz-Tickets und Ausflugstipps unter www.bahn.de/freizeit-rhein-neckar

Die Bahn macht mobil.

Flotter Fünfer

24 Stunden lang.



Tarif 1/2012

Zum Wandern, Ausflüge machen oder Feste feiern:
Mit dem Ticket 24 PLUS sind Sie mit Bussen und Bahnen besonders günstig unterwegs. Damit fahren bis zu fünf Personen schon ab 9,60 Euro durchs VRN-Gebiet. 24 Stunden lang, auf allen Linien. Wer gern was unternimmt, fährt gut damit. Infos unter www.vrn.de oder unter 01805.8764 636

(14 Cent/Minute aus dem Festnetz, max. 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen)

**Einfach
ankommen.**



Fahrpreise „Kuckucksbähnel“



Die Fahrkarten für das Kuckucksbähnel erhalten Sie in Neustadt/Wstr. Hbf am Fahrkartenkiosk an Gleis 5 (dort auch Zustieg), am Bahnhof Elmstein vor Abfahrt der Züge sowie an den übrigen Haltestellen beim Zugschaffner.

- Hin- und Rückfahrkarte Neustadt – Elmstein..... 14 €
- Familienfahrkarte Neustadt – Elmstein (Hin- u. Rückf.) ..29 €
- Hin- und Rückfahrkarte Lambrecht – Elmstein 12 €
- Familienfahrkarte Lambrecht – Elmstein (Hin- u. Rückf.) 25 €
- Kinder (6–15 Jahre) 50% Ermäßigung
- Gruppen ab 16 Erwachsene bei Hin- und Rückfahrt und bei Voranmeldung 10% Ermäßigung

Bei Vorlage einer gültigen VRN-Zeitkarte erhalten Sie ab Neustadt/Wstr. 2 € Ermäßigung auf die Hin- und Rückfahrkarte bzw. 3 € auf die Familienfahrkarte (Hin- und Rückfahrt).



ServiceTelefon: 06321 - 30390

(Di. bis Fr. 10–13 Uhr, Sa./So./Feiertag 10–16 Uhr)

www.eisenbahnmuseum-neustadt.de

Anreise zum „Kuckucksbähnel“ mit dem VRN



**Ticket 24 und Ticket 24 PLUS
des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)**

Im VRN haben Sie die Wahl zwischen dem Ticket 24 für Einzelreisende und dem Ticket 24 PLUS für Gruppen bis zu fünf Personen. Beide Tickets gelten montags bis freitags ab Entwertung 24 Stunden, am Wochenende sogar von Samstag ab Entwertung bis zum nächstfolgenden Werktag 3 Uhr. Mit dem Ticket 24 und dem Ticket 24 PLUS können alle Busse, Straßenbahnen und freigegebenen Züge (RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) benutzt werden.

Preisstufe	Ticket 24	Ticket 24 PLUS
0 – 3/City/21	5,50 €	9,60 €
4 – 5	9,60 €	15,20 €
6 – 7 (Netz)	14,70 €	20,50 €

Tarif 1/2012



Servicenummer:

01805 - VRN INFO

01805 - 876 4636

(14 Ct./Min a. d. Festnetz; max. 42 Ct./Min. a. Mobilfunknetzen)

Mobil: <http://mobil.vrn.de>

Internet: www.vrn.de

Fahrplanauszug 2012 Bus Linie 517

Neustadt – Johanniskreuz: Mittwoch									
Neustadt, Hbf ab	9.18	10.18		15.18		18.18	19.18		
Lambrecht, Bf	9.43	10.43	in	15.43	in	18.43	19.43		
Frankeneck, Bf	9.47	10.47	der	15.47	der	18.47	19.47		
Erfenstein, Schlossschänke	9.54	10.54	der	15.54	der	18.54	20.04		
Breitenstein	9.56	10.56	Regel	15.56	Regel	18.56	20.06		
Helmbach, Bf	9.59	10.59	stünd-	15.59	stünd-	18.59	20.09		
Elmstein, Friedhof	10.06	11.06	lich	16.06	lich	19.06	20.13		
Iggelbach, Ort an	10.12	11.12		16.12		19.12	20.22		
	U			I					
Iggelbach, Ort ab	10.12	*		16.12	*				
Johanniskreuz an	10.27	*		16.27	*				

Neustadt – Johanniskreuz: Sonn- und Feiertag									
Neustadt, Hbf ab	9.18	10.18	12.18	15.18	16.18	18.18			
Lambrecht, Bf	9.43	10.43	12.43	15.43	16.43	18.43			
Frankeneck, Bf	9.47	10.47	12.47	15.47	16.47	18.47			
Erfenstein, Schlossschänke	9.54	11.04	13.04	15.54	17.04	19.04			
Breitenstein	9.56	11.06	13.06	15.56	17.06	19.06			
Helmbach, Bf	9.59	11.09	13.09	15.59	17.09	19.09			
Elmstein, Friedhof	10.05	11.15	13.15	16.05	17.15	19.15			
Iggelbach, Ort an	10.12	11.22	13.22	16.12	17.22	19.22			
Iggelbach, Ort ab	10.12	*		16.12	*				
Johanniskreuz an	10.27	*		16.27	*				

Johanniskreuz – Neustadt: Mittwoch									
Johanniskreuz ab				16.28*					
Iggelbach, Ort ab	10.54*	11.14		16.14	16.54*	17.14	18.14		
Elmstein, Friedhof	11.00*	11.20	in	16.20	17.00*	17.20	18.20		
Helmbach, Bf	11.05*	11.25	der	16.25	17.05*	17.25	18.25		
Breitenstein	11.07*	11.27	der	16.27	17.07*	17.27	18.27		
Erfenstein, Schlossschänke	11.10*	11.30	Regel	16.30	17.10*	17.30	18.30		
Frankeneck, Bf	11.17*	11.37	stünd-	16.37	17.17*	17.37	18.37		
Lambrecht, Bf	11.23*	11.43	lich	16.43	17.23*	17.43	18.43		
Neustadt, Hbf an	11.45*	12.05		17.05	17.45*	18.05	19.05		

Johanniskreuz – Neustadt: Sonn- und Feiertag									
Johanniskreuz ab	10.28	*		16.28	*				
Iggelbach, Ort ab	8.02	10.54	11.34	13.34	16.54	17.34	19.34		
Elmstein, Friedhof	8.08	11.00	11.40	13.40	17.00	17.40	19.40		
Helmbach, Bf	8.13	11.05	11.45	13.45	17.05	17.45	19.45		
Breitenstein	8.15	11.07	11.47	13.47	17.07	17.47	19.47		
Erfenstein, Schlossschänke	8.18	11.10	11.50	13.50	17.10	17.50	19.50		
Frankeneck, Bf	8.35	11.17	12.07	14.07	17.17	18.07	20.07		
Lambrecht, Bf	8.41	11.23	12.13	14.13	17.23	18.13	20.13		
Neustadt, Hbf an	9.03	11.45	12.35	14.35	17.45	18.35	20.35		

U Umstieg erforderlich

* Fahrten nach Johanniskreuz mittwochs vom 2. Mai bis 24. Oktober sowie sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 31. Oktober 2012

Hinsweis: Die Buslinie 517 fährt täglich, die hier dargestellten Fahrten sind nur ein Fahrplanauszug. Detaillierte Fahrplanauskunft unter www.vrn.de.

Fahrplan 2012 Kuckucksbähnel



Richtung Elmstein				Richtung Neustadt			
Anmerkungen	D3	S	D5	Anmerkungen	D4	S**	D6
Neustadt/W ab	10.45	14.32		Elmstein ab	13.45		17.10
Lambrecht an	11.01	14.37		Helmbach	13.59		17.26
Lambrecht ab	11.02		14.55	Breitenstein	14.06		17.32
Frankeneck	11.09		15.02	Erfenstein	14.15		17.41
Erfenstein	*11.30		*15.22	Frankeneck	14.33		17.57
Breitenstein	11.38		15.29	Lambrecht an	14.38		18.02
Helmbach	11.45		15.35	Lambrecht ab		14.54	18.04
Elmstein an	12.01		15.51	Neustadt/W an		15.00	18.20

D Dampfzug

S S-Bahn-Anschlusszug

* 5 Minuten Foto-Aufenthalt in Erfenstein

** KKB-Fahrausweise gelten in dieser S-Bahn bis Neustadt/Wstr.

Betriebstage und Sonderveranstaltungen

- **8./9./22. April, 1./6./17./20./27./28. Mai, 3./17. Juni, 1./15./29. Juli, 12./26. August, 2./5.*/9./12.*/16./19.*/23./26.*/30. September, 3./7./10.*/14. Oktober 2012:** reguläre Betriebstage (* an diesen Tagen nur die Züge D3 und D6)
- **Neu:** „Rollende Weinprobe“ am 2. Juni und 25. August 2012 nach besonderem Fahrplan und Fahrpreis. Nur nach Voranmeldung.
- **Neu:** „Wanderhüttenexpress“ – jeweils mittwochs im September und am 10. Oktober 2012 (Abfahrt Neustadt/Wstr. 10.45 Uhr, Rückfahrt ab Elmstein 17.10 Uhr)
- **31. Oktober 2012:** Halloweenfahrt nach besonderem Fahrplan. Nur nach Voranmeldung.
- **1./2./6./8./9./15./16. Dezember 2012:** Nikolausfahrten nach besonderem Fahrplan sowie Weihnachtsdorf am historischen Bahnhof in Elmstein. Nur nach Voranmeldung.

Kinderwagen können nur zusammengeklappt mitgenommen werden. Eine Fahrradmitnahme ist nicht möglich. Das Kuckucksbähnel kann für private Veranstaltungen gemietet werden.

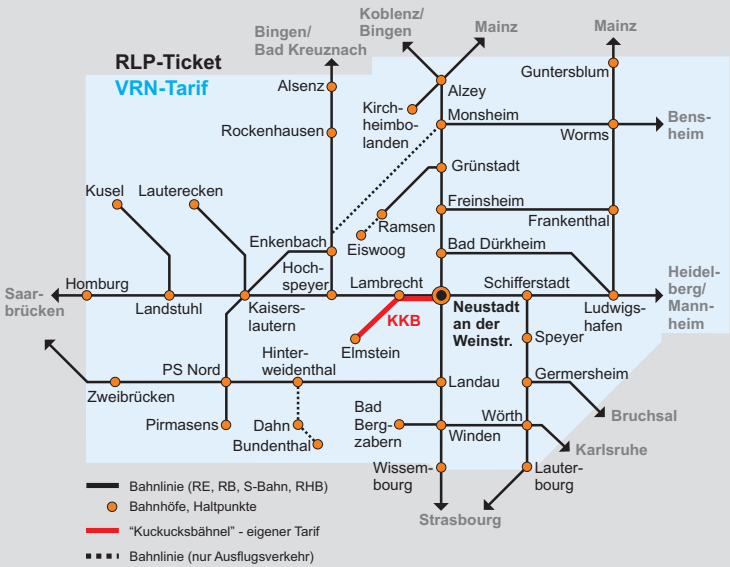


ServiceTelefon: 063 21 - 30390

(Di. bis Fr. 10–13 Uhr, Sa./So./Feiertag 10–16 Uhr)

www.eisenbahnmuseum-neustadt.de

Impressum Stand: Dezember 2011 | Fotos: J. Lemke (S. 1, 2, 4, 5), TI Neustadt (S. 6), Rolf Schädler (S. 7), Pia Neumann/TI Elmstein (S. 8, 9, 12, 13 oben, 14), O. Brückom (S. 13 unten) | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Zum Kuckucksbähnlel im Rheinland-Pfalz-Takt!

Der Rheinland-Pfalz-Takt macht Ihr Freizeitvergnügen in Rheinland-Pfalz bequem und günstig. Der öffentliche Nahverkehr in modernen Fahrzeugen auf Straße und Schiene ist im ganzen Land aufeinander abgestimmt. Mit den Gruppen und Einzelkarten der Verkehrsverbünde sowie dem landesweit gültigen Rheinland-Pfalz-Ticket sind Sie außerdem immer günstig unterwegs. Ohne Stau und Parkplatzsuche.

Ticket-Infos: www.der-takt.de

Für die Fahrten mit dem Kuckucksbähnlel gilt ein gesonderter Tarif!